

«Die Zeit der Bastler ist vorbei»

Der Business Parc baut sein Angebot für Neuunternehmer aus: Er übernimmt die Organisation der Start-Up-Workshops des WWZ Forums und spannt mit der Jungen Basler Wirtschaftskammer zusammen.

Reinach. bot. Das Ziel ist klar formuliert: Der Business Parc in Reinach soll die erste Anlaufstelle für Unternehmensgründerinnen und -gründer in der Region Basel werden. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist nun erfolgt. Das Forum des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums der Uni Basel (WWZ Forum) und die Junge Basler Wirtschaftskammer (JBW) übergeben die Verantwortung und Organisation ihrer Firmengründungsseminare an den Business Parc Reinach.

«Die Zeit der Bastler ist vorbei», begründete Michael Braune-Krickau von der Geschäftsstelle des WWZ diesen Schritt an der gestrigen Medienorientierung. Eine Professionalisierung im Bereich der Unterstützung von Unternehmensgründungen sei dringend notwendig. Es gebe viele vereinzelt Initiativen, die unabhängig voneinander und vor allem unregelmässig tätig seien, so Braune-Krickau. Diese müssten unter einem Dach zusammengefasst werden, damit eine ununterbrochene Betreuung möglich werde und den Neuunternehmerinnen und Neuunternehmern eine ganzjährige Anlaufstelle zur Verfügung stehe. Dies sei beim WWZ Forum, das Jungunternehmen über die Seminare hinaus in der Anfangsphase begleitet und gecoacht hat, aus finanziellen Gründen nicht möglich. Und auch bei der JBW, die ihre Seminare nicht gewinnstrebend durchführte, wurde bisher die gesamte Arbeit auf ehrenamtlicher Basis geleistet, wie JBW-Mitglied Reto Straumann erklärte. Professionalisierung sei aber auch auf Seiten der Firmengründer notwendig, so Braune-Krickau. Mit dem Platzen der Internet-Blase und dem Abflauen der Wirtschaft seien die Jungunternehmen viel mehr gefordert als noch vor zwei Jahren. So sei beispielsweise die Geldbeschaffung deutlich schwieriger geworden.

Wie Lukas von Orelli, Geschäftsführer des Business Parc Reinach, ausführte, bildet das zweitägige «**Betriebsgründungs**-Seminar»* der JBW künftig den Einstiegskurs in die Unternehmensgründung, während die «Startup-Workshops», welche bisher das WWZ Forum in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule beider Basel (FHBB) organisiert hat, die Vertiefung in verschiedene Spezialgebiete ermöglichen sollen. Das WWZ Forum, die FHBB und die JBW stehen aber weiterhin als Partner dem Business Parc Reinach beratend zur Seite, wobei das WWZ Forum den Link zur Universität bildet.

Der Business Parc (ehemals Gründerzentrum Reinach) unterstützt seit zwei Jahren junge Firmengründerinnen und -gründer in der Gründungs- und Startup-Phase - mit grossem Erfolg: Heute sind 13 Neuunternehmen im Business Parc Reinach zu Hause, weitere sollen in neu gemieteten Räumen dazukommen. Langfristig will Lukas von Orelli 70 bis 80 Jungunternehmen betreuen, wobei nicht alle im Business Parc angesiedelt sein müssen; denn auch externe Firmen sollen von den Dienstleistungen profitieren können.

* «**Betriebsgründungs**-Seminar 2001» vom 20. und 27. Oktober im Hotel Europe, Basel. Informationen: Business Parc, Christoph-Merian- Ring 11, 4153 Reinach, Tel. 061/717 87 87.

Internet: <http://www.businessparc.ch> <http://www.betriebsgruendung.ch>

Hohe Ziele: Geschäftsführer Lukas von Orelli will den Business Parc Reinach zur ersten Anlaufstelle in der Region machen. Foto Muelhaupt

Suchtipps

Mit dieser Suchmaschine haben Sie Zugriff auf alle in der Schweizerischen Mediendatenbank SMD archivierten Artikel der gedruckten Ausgabe der «Basler Zeitung». Bilder und Grafiken finden Sie in den **pdf-Tagesausgaben im bazshop** . Fragen und Anregungen zur Suchmaschine: doku@baz.ch

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte des Online-Archivs der gedruckten Ausgabe der Basler Zeitung dienen ausschliesslich der persönlichen Information und sind nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Eine Reproduktion und/oder Weiterverwendung der Inhalte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Vervielfältigung der redaktionellen Inhalte einschliesslich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Chefredaktion gestattet. Wird die Zustimmung erteilt, müssen die Publikation (Basler Zeitung, Basler Agenda oder Basler Magazin) und der Autor explizit erwähnt werden.

[↑TOP](#)